

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Offizielle Bezeichnung: [Regierungspräsidium Freiburg - Dienstsitz Offenburg](#)

Postanschrift: [Wilhelmstr. 24](#)

Ort: [Offenburg](#) Postleitzahl: [77654](#)

Land: [Deutschland](#)

Kontaktstelle(n): [Abteilung 5 - Umwelt; Ref. 53.2 Landesbetrieb Gewässer](#) Telefon: [+49 7819331725](#)

Zu Händen [Herr Reinhold Jörger](#)

E-Mail: reinhold.joerger@rpf.bwl.de Fax: [+49 7819331770](#)

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.rp-freiburg.de

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input checked="" type="radio"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation | <input type="radio"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>): | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| | <input type="radio"/> Sozialwesen |
| | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| | <input type="radio"/> Bildung |
| | <input type="radio"/> Sonstiges (<i>bitte angeben</i>): |

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber::

- Ja Nein

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

<input type="radio"/> (a) Bauleistung <input type="radio"/> Ausführung <input type="radio"/> Planung und Ausführung <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> (b) Lieferung <input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	<input checked="" type="radio"/> (c) Dienstleistung Dienstleistungskategorie: Nr. 12 <i>(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)</i>
Hauptausführungsort	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung Regierungsbezirk Freiburg NUTS-Code DE13

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Zahl <i>oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten</i>	<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
---	---

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: _____ oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):	
Geschätzter Wert ohne MwSt.:	Währung:
<i>oder</i> Spanne von _____ bis _____	Währung:
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (falls möglich)::	

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Das Regierungspräsidium Freiburg betreibt einen gewässerkundlichen Messdienst. Dabei werden über 1100 Grundwassermessstellen im Regierungsbezirk regelmäßig beobachtet, dies erfolgt derzeit durch stündliche und wöchentliche oder monatliche Messung der Grundwasserstände mit Datensammler oder über Beobachter. Die Messwerte werden in die zentrale Grundwasserdatenbank des Landes Baden-Württemberg eingepflegt und dienen der langfristigen, aber auch einzelfallbezogenen Beobachtung von Wasserstandsentwicklungen.

Die gewünschte Dienstleistung beinhaltet die Grundwasserstandsmessung vor Ort, die Organisation der Messungen, die Datenübertragung einschließlich der Qualitätssicherung. Die Gewährleistung der Datenqualität, -kontinuität und -sicherheit ist von hoher Bedeutung.

Es können Datensammler oder Beobachter eingesetzt werden. Ökonomisch betrachtet wird dies vom messstellenbezogenen Ausleserhythmus abhängen. Teilweise ist die Art der Beobachtung zwingend vorgegeben. Bei den Datensammlern wird ein Ausleserhythmus von 3 Monaten verlangt. Die Daten sind spätestens ein Monat nach der Ablesung oder Auslesung in die zentrale Datenbank einzuspeisen.

Etwa die Hälfte der Messstellen dienen dem „Integrierten Rheinprogramm (IRP)“ des Landes Baden-Württemberg. Für das IRP werden auch ergänzende Leistungen wie z.B. hochwasserbezogene oder projektbedingte, auch kurzfristige, Stichtagsmessungen an Messstellen in definierten Gebieten erwartet.

Der Auftragnehmer muss damit rechnen, dass sich im Beobachtungszeitraum das Messnetz ändern kann. Denkbar sind zusätzliche Messstellen, aber auch eine Verkleinerung des Messnetzes in größerem Umfang. Weiterhin wird Flexibilität beim Einsatz von Datensammlern erwartet, z.B. wenn kurzfristig Umstellungen im Beobachtungsrhythmus notwendig werden.

Der jetzige Zeitplan sieht einen Vertragsabschluss mit dem ausgewählten Unternehmen im August/September 2011 für die Dauer von 5 Jahren (ggf. mit Verlängerungsoption) vor, so dass bis zum Beginn der Messungen (01.01.2012) eine ausreichende Projektvorbereitungsphase besteht.

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71340000	
Ergänzende Gegenstände	71248000	
	71353100	
	71354400	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Die Leistungen sollen für einen Zeitraum von zunächst 5 Jahren erbracht werden. Eine Verlängerung um weitere 1 bis max. 2 Jahre ist möglich.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 1 250 000,00	Währung: EUR
oder Spanne von	bis
	Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend):		
	oder Spanne von	bis
Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	01/01/2012	(TT/MM/JJJJ)
Ende:	31/12/2016	(TT/MM/JJJJ)

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 1,5 Mio. EUR und Sachschäden von mindestens 0,5 Mio. EUR vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Die unter III.1) und III.2) geforderten Nachweise sind vom Bieter in aktueller Form zu erbringen und bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Gemeinschaft. Sie werden von der Vergabestelle auf ihre Vollständigkeit geprüft und Auswahlkriterien hinsichtlich der ihnen jeweils zuerkannten Bedeutung für die zu vergebende Dienstleistung gewichtet und bewertet. Das Bewertungsschema ist in dem „Bewertungsbogen zur Bewerberauswahl“ erläutert – erhältlich unter <http://www.crocoll-consult.de/ausschreibungen/>. Es wird erwartet, dass die eingereichten Unterlagen in der Reihenfolge gem. Bewertungsbogen gegliedert sind.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

2.1.1) Auskünfte zu Unternehmensverknüpfungen und Zusammenarbeit nach § 4 Abs. 2 VOF

2.1.2) Auskunft zu den Personen nach § 4 Abs. 3 VOF: Nennung der Namen und der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Personen. Hinweis: Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie die Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind während des VOF-Verfahrens nicht zulässig und nach der Zuschlagserteilung nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2.1.3) Erklärung zu Ausschlusskriterien: aktuelle, rechtsverbindlich unterzeichnete Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 4 Abs. 9 a) bis e) VOF vorliegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

2.2.1) Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch eine entsprechende, aktuelle Bankerklärung gemäß § 5 Abs. 4 a) VOF

2.2.2 Eigenerklärung über die Umsätze gemäß § 5 Abs. 4 c) VOF; unterschieden in:

Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei Jahren und Netto-Gesamtumsatz vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Jahren. Vergleichbare Leistungen sind Gw-Dienstleistungen und Projektorganisation.

Die geforderten Nachweise sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Gemeinschaft zu erbringen.

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:	Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):
2.3.1) Erläuterung (Auflistung) des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass er über die erforderlichen technischen Ausrüstungen (Messtechnik, IUK) verfügt bzw. im Auftragsfall verfügen wird	
2.3.2) Erläuterung der Qualifikation des Bewerbers (Büro) und seiner sich ggf. mit bewerbenden Partner im Hinblick auf die zu vergebenden Dienstleistungen	
2.3.3) Referenzen des Bewerbers (Büro) und seiner sich ggf. mit bewerbenden Partner im Hinblick auf die zu vergebenden Dienstleistungen unter Angabe des jeweiligen Honorars, der Leistungszeit und der Auftraggeber (Ansprechpartner, Adresse, Telefon, ggf. E-Mail)	
2.3.4) Fachliche Lebensläufe der Projektbearbeiter/-innen, aus denen auch hervorgeht, welche vergleichbaren Dienstleistungen wann und wo erbracht wurden (Erfahrungen);	
2.3.5) Fachliche Lebensläufe der Projektleitung, aus denen auch hervorgeht, welche vergleichbaren Dienstleistungen wann und wo erbracht wurden (Erfahrungen);	
2.3.6) Erläuterung des Bewerbers, aus der hervorgeht, wie viele Mitarbeiter/-innen in den letzten drei Jahren im Mittel im Hinblick auf die zu vergebenden Leistungen beschäftigt waren; getrennt nach Führungskräften, Festangestellten und Freiberuflern;	
2.3.7) Gliederung, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen	

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

- Ja Nein
- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja Nein

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

<input type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input checked="" type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Bewerber sind bereits ausgewählt worden <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	
oder geplante Mindestzahl 3	bis falls zutreffend, Höchstzahl 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: siehe Bewertungsbogen zur Bewerberauswahl mit Anlagen erhältlich unter: http://www.crocoll-consult.de/ausschreibungen/	

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

Ja Nein

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

53.20-8921.53-1 Grundwasserbeobachtung 2011-Firmenvergabe

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

<input type="radio"/> Vorinformation	<input type="radio"/> Bekanntmachung über ein Beschafferprofil
Bekanntmachungsnummer im ABl.:	vom (TT/MM/JJJJ)
<input type="radio"/> Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)	

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen	
Tag: (TT/MM/JJJJ)	Uhrzeit:
Die Unterlagen sind kostenpflichtig	
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Wenn ja, Preis (in Zahlen):	Währung:
Zahlungsbedingungen und -weise:	

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 02/05/2011 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich): (bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: 24/05/2011 (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES CS DA DE ET EL EN FR IT LV LT HU MT NL PL PT SK SL FI SV BG GA RO

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen (ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja Nein

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.1) DAUERAUFTRAG** *(falls zutreffend)*

Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Die Teilnahmeanträge sind in einem doppelten Umschlag einzureichen. Der innere Umschlag ist deutlich mit dem Vermerk „Ausschreibung Grundwasserbeobachtung. Nicht öffnen vor dem 02.05.2011, 10 Uhr!“ zu kennzeichnen. Die Teilnahmeanträge werden erst nach Ablauf des Schlusstermins (vgl. IV.3.4) geöffnet.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Baden-Württemberg](#)
Postanschrift: [Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium KA Karl-Frierichstr. 17](#)
Ort: [Karlsruhe](#) Postleitzahl: [76133](#)
Land: [Deutschland](#) Telefon: [+49 7219260](#)
E-Mail: Fax: [+49 7219263985](#)
Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl:
Land: Telefon:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:*25/02/2011 (TT/MM/JJJJ)*

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg

ANHANG A**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)Offizielle Bezeichnung: [Crocoll Consult GmbH](#)Postanschrift: [Max-von-Laue-Str. 58](#)Ort: [Bretten](#)Postleitzahl: [75015](#)Land: [Deutschland](#)**Kontaktstelle(n):** [Ralf Crocoll](#)Telefon: [+49 7252974354](#)Zu Händen [Ralf Crocoll](#)E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.deFax: [+49 7252974264](#)Internet-Adresse (URL): www.crocoll-consult.de**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

Beobachtung der Grundwasserstände im Regierungsbezirk Freiburg**ANHANG B (1)**

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. BEZEICHNUNG:

1) KURZE BESCHREIBUNG**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)****3) MENGE ODER UMFANG**

<i>Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):</i>	Währung:
<i>oder</i> Spanne von bis	Währung:

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS*(falls zutreffend)*

Dauer in Monaten	<i>oder</i> Tagen	(ab Auftragsvergabe)
<i>oder</i> Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN